

# Kyklops (ehemals)

## Demonstration

### Wichtigster Teil: Kommentare, Insertionen, (HideTags), (HideTrans)

- [1] [Σιληνός]: ὦ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίου ἔχω πόνους  
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν ᾧτ' ἐν ἡβῇ τοῦμόν εὐσθένει δέμας·  
nun und|als in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μὲν, ἡνίκ' ἐμμανὴς Ἥρας ὑπο  
[4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπὼν ὥχου τροφούς·  
[5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῇ μάχην δορὸς  
[6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστῆς γεγῶς  
[7] Ἐγκέλαδον ἰτέαν εἰς μέσσην θενῶν δορὶ  
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;  
ich tötete— bring möge|ich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκυλ' ἔδειξα βακχίῳ.  
Zeus, da auch Beute zeigte dem|Bacchanten.
- [9i] [Ὀδυσσεύς]: μῆνιν αἶδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος  
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [10] [Σιληνός]: οὐλομένην, ἣ μυρὶ Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,  
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im \_Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor, sind aber korrigierbar. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|ich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung. In Zeile 9 hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so gelöscht um sie zu entfernen, anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". Zwischen Zeile 9 und 10 wurde mit (9i) eine Insertionszeile eingefügt (Odysseus meldet sich plötzlich zu Wort, 2 sprachig und 2 zeilig im 2 sprachigen translinear.txt und 3 sprachig und 3 zeilig im 3 sprachigen translinear.txt). In Zeile 10 wurde schlicht der Text durch den gewünschten text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Stets wurde bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama). Wenn man die Regeln beachtet, kann man so gut wie alle Fehler mit der einen oder anderen Methode beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig erzeugen.

## Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἥρα σοι γένος Τυρσηνικόν  
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrenisch
- [12] [ ληστῶν ἐπῶρσεν , ὥς ? ὁδηθείης μακράν,  
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest weit,
- [13] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἡϋθουνον ἀμφῆρες δόρυ,  
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἢ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἐξέρχεται.  
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags. Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" anhaben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet, da das Wort nicht als Konjunktion erkannt wird. Zeile 12 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. In Zeile 13 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 14 enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Dep), (SpezialTag), (Sg).

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.  
sei|gegrüßt o Kalonike.

[15b] καλοῦ]:γ' ὦ Λυσιστράτη.  
und du doch o Lysistrata.

[15c] [Λυσιστράτη]: ᾄειδε θεὰ  
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.  
sodass auch|nicht voll deiner geworden|ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,  
der zwar denn anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος  
der|Liebe

[18b] ἄρτων:  
der|Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς  
der|Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων  
der|Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς  
der|Ehre

[19b] πλακούντων  
der|Kuchen

[19c] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας  
der|Tapferkeit

[19d] [Καρίων]: ἰσχάδων  
der|Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας  
der|Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης  
der|Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας  
der|Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·  
der|Linse·

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος  
der|Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων  
der|Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς  
der|Musik

[21i] [Καρίων]: τραγημάτων  
der|Süßspeisen

[22i] [Χρεμύλος:]τιμῆς  
der|Ehre

[23i] πλακούντων  
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας  
der|Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: ἰσχάδων  
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**  
der|Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**  
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**  
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς**  
der|Linse

[777i] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**  
verderblich, die unzählige den|Achaïern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus  
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

## Gedicht 1

[1] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**  
verderblich, die unzählige den|Achaïern Schmerzen setzte,

[29-777] Letzter Poesiekommentar: Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "b c d e" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15b beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15c (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (=== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosatexten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einziger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

[22] [Σιληνός]: **ὕκλωπες οἰκοῦσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**  
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.

[23] **τούτων ἐνδὸς ληφθέντες ἐσμέν ἐν δόμοις**  
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern

[24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ᾧ λατρεύομεν**  
Sklassen· sie|nennen aber ihn dem dienen|wir

[25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**  
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos|Feiern

[26] **ποιμνας Κύκλωπος ἀνοσίους ποιμαίνομεν.**  
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.

- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**  
Knaben zwar nun mir der|Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**  
weiden Schafe neue junge gewachsen|seiend,
- [29] **ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**  
ich aber füllen|zu Tränken und fegen|zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**  
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**  
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**  
und nun, die befohlenen, notwendig ist|es
- [33] **σαίρειν σιδηρᾷ τῇδὲ μ' ἀρπάγῃ δόμους,**  
zul|fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ὥς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν**  
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλὰ τ' ἐσδεχώμεθα.**  
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen|mögen|wir.
- [36] **ἤδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**  
schon aber Knaben weidend erblicke|ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**  
Herden. was dieses; etwa Lärm der|Sikinnis
- [38] **ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίῳ**  
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**  
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**  
tretet|ihre|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

# Chor

## Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**  
Kind edler zwar der|Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**  
edler auch aus Müttern,
- [43] **πᾶ δὴ μοι νίσῃ σκοπέλους;**  
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τᾷδ' ὑπήνεμος αὔρα**  
nicht an|diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνᾳ;**  
und grasreich Weiden;
- [46] **διναῖεν θ' ὕδωρ ποταμῶν**  
wirbelnd auch Wasser der|Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**  
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**  
den|Höhlen; nicht dir Mutterschafe der|Jungen;

## Mesode

- [49] [Χορός]: **—ψύττ'· οὐ τᾷδ' οὐ; οὐ τᾷδε νεμῇ**  
—pst· nicht an|diesem nein; nicht an|dieser weidest
- [50] **κλιτὺν δροσεράν;**  
Hang kühl;
- [51] **ὦή, ρίψω πέτρον τάχα σου**  
hey, werde|werfen Stein bald deiner

- [52] —ὕπαγ' ὦ ὕπαγ' ὦ κεράστα—  
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] **μηλοβότα στασιωρὸν**  
Schaffhirt Stall|Wächter
- [54] **Κύκλωπος ἀγροβάτα.**  
des|Kyklopen Land|Streifer.

## Antistrophe

- [55] [Χορός]: **σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·**  
anschwellene Brüste lass|locker·
- [56] **δέξαι θηλαῖσι σπορὰς**  
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] **ἄς λείπεις ἄρνῶν θαλάμοις.**  
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] **ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι**  
begehren dich tags|Liegende
- [59] **βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.**  
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] **εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς**  
in Hof wann wirst|umlegen

## Epode

- [63] [Χορός]: **οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ**  
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] **Βάκχαι τε θυρσοφόροι,**  
Bakchen und Thyrsos|Träger,
- [65] **οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ**  
nicht der|Trommeln Jubelrufe
- [66] **κρήναις παρ' ὕδροχύτοις,**  
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] **οὐκ οἴνου χλωραὶ σταγόνες·**  
nicht des|Weines grüne Tropfen·
- [68] **οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν**  
auch|nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] **ἱακχον ἱακχον ὦδαν**  
iakchon iakchon Lied
- [70] **μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,**  
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] **ἄν θηρεύων πετόμαν**  
die jagend fliegende
- [72] **Βάκχαις σὺν λευκόποσιν**  
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] **ὦ φίλος·**  
o Freund·
- [74] **ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;**  
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehst|du;
- [75] **ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;**  
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] **ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος**  
ich aber der dein Diener
- [77] **θητεύω Κύκλωπι**  
diene dem|Kyklopen
- [78] **τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων**  
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] **σὺν τᾷδε τράγου χλαῖνα μελέα**  
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] **σᾶς χωρὶς φιλίας.**  
deiner ohne Freundschaft.

# Episode

- [82] [Σιληνός]: **σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῇ**  
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels|bedachte
- [83] **ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.**  
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befiehlt.
- [84] [Χορός]: **χωρεῖτ'· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;**  
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: **ὀρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος**  
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] **κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ**  
der|Ruder auch Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] **στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι**  
schreitend in diese Höhle· um aber Hälsen
- [88] **τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,**  
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] **κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,**  
Schläuche auch wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] **τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην**  
welche jemals sind; nicht wissen|sie Herrn
- [91] **Πολύφημον οἷός ἐστιν, ἄξενον στέγην**  
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] **τὴνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον**  
diese eingetreten|habend und kyklopische Kiefer
- [93] **τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.**  
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] **ἀλλ' ἥσυχoi γίγνεσθ', ἵν' ἐκπυθώμεθα**  
aber ruhig werdet, damit aus|erfahren|wir
- [95] **πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.**  
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Ὀδυσσεύς]: **ξένοι, φράσαιτ' ἂν νᾶμα ποτάμιον πόθεν**  
Fremde, würdet|ihr|sagen wohl Bach fluss|artig woher
- [97] **δίψης ἅκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει**  
Durstes Heilmittel nähmen|wir, wenn auch jemand will
- [98] **βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;**  
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] **τί χρήμα; Βρομίου πόλιν ξοίγμεν ἐσβαλεῖν·**  
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen·
- [100] **Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὄμιλον εἰσορῶ.**  
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] **χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.**  
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: **χαῖρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.**  
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Ὀδυσσεύς]: **Ἴθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.**  
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: **οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.**  
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκεῖνος οὐτός εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·**  
jener dieser bin· schmähe jedoch nicht·
- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**  
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Ὀδυσσεύς]: **ἐξ Ἴλίου γε κάπδ Τρωικῶν πόνων.**  
aus Ilions doch und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἤδησθα πατρώας χθονός;**  
wie; Übergang nicht wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Ὀδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρό μ' ἥρπασαν βίᾱ.**  
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.

- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἐξαντλεῖς ἐμοί.**  
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Ὀδυσσεύς]: **ἧ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**  
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνῆρπασαν.**  
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Ὀδυσσεύς]: **τίς δ' ἦδε χώρα καὶ τίνες ναίουσιν;**  
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**  
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Ὀδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**  
Mauern aber wo ist und der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἶσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένη.**  
nicht sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Ὀδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἧ θηρῶν γένος;**  
welche aber haben Erde; ist der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**  
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der|Häuser.
- [119] [Ὀδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἧ δεδήμευται κράτος;**  
wessen hörend; oder ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**  
Nomaden· hört aber nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Ὀδυσσεύς]: **σπεύρουσι δ'— ἧ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**  
säen|sie aber— oder dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μῆλων βορᾶ.**  
mit|Milch und Käsen und der|Herden Speise.
- [123] [Ὀδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ῥοαῖς;**  
des|Bromios aber Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγὰρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**  
am|wenigsten· daher chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Ὀδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**  
gastfreundlich aber und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**  
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Ὀδυσσεύς]: **τί φῆς; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**  
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**  
niemand gekommen|seiend hierher wer nicht nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Ὀδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἧ δόμων ἔσω;**  
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἶτνη θῆρας ἰχνεύων κυσίν.**  
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Ὀδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾶσον, ὥς ἀπαίρωμεν χθονός;**  
weißt also was tue, damit aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Ὀδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρῶμεν ἄν.**  
nicht weiß|ich, Odysseus· alles aber dir täten|wir wohl.
- [133] [Ὀδυσσεύς]: **δοῦσον ἡμῖν σίτον, οὗ σπανίζομεν.**  
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**  
nicht ist, so|wie sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Ὀδυσσεύς]: **ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**  
aber angenehm des|Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὅπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**  
und Käse geronnen ist und der|Kuh Milch.
- [137] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρόπαι.**  
bringt|heraus· Licht denn den|Handels Gütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**  
du aber wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Ὀδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**  
nicht Gold, sondern Trank des|Dionysos bringe.

- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλτατ' εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.**  
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὲν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.**  
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὃν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγὼ ποτ' ἀγκάλαις;**  
den zog|auf diesen ich einst mit|Armen;
- [143] [Ὀδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**  
der des|Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεῶς ἐστίν, ἢ φέρεις σύ νιν;**  
in Bänken des|Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Ὀδυσσεύς]: **ὃδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὀρᾷς, γέρον.**  
dieser Schlauch der verbirgt ihn· wie siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**  
dieser zwar nicht|einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Ὀδυσσεύς]: **ναί·**  
ja·
- [147a] **δις γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἐξ ἀσκοῦ ῥυῇ.**  
zweimal denn so|viel Trank wie|viel wohl aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλὴν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**  
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Ὀδυσσεύς]: **βούλη σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**  
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἧ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.**  
gerecht· gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὲν ἐφέλκω καὶ ποτήρ' ἀσκοῦ μέτα.**  
und wahrlich herbei|ziehe|ich auch Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιών.**  
bring öffne, damit erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Ὀδυσσεύς]: **ἰδοῦ.**  
siehe|da.
- [153b] **παπαῖξ, ὡς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.**  
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Ὀδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**  
sahst denn sie;
- [154b] **οὐκ ἔστι Δί', ἀλλ' ὀσφραίνομαι.**  
nicht bei Zeus, sondern rieche|ich.
- [155] [Ὀδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**  
koste nun, damit wohl nicht mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**  
babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] **ἃ ἃ ἃ.**  
ah ah ah.
- [158] [Ὀδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**  
etwa den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**  
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Ὀδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**  
zu diesem jedoch auch Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**  
lass|los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἢ μῆλων τόκον.**  
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse oder der|Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**  
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend doch der|Herren.
- [164] **ὥς ἐκπιεῖν γ' ἂν κύλικα μαινοίμην μίαν,**  
so|dass auszutrinken doch wohl Becher rasete|ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**  
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] **ῥίψαι τ' ἐς ἅλμην Λευκάδος πέτρας ἅπο,**  
werfen und in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,



- [167] ἅπαξ μεθυσθεῖς καταβαλὼν τε τὰς ὀφρῦς.  
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend und die Augen|brauen.
- [168] ὥς ὃς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·  
denn wer doch trinkend nicht sich|gefremdet|hat tobt·
- [169] ἴν' ἔστι τουτί τ' ὀρθὸν ἐξανιστάναι  
damit ist dieses|hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου  
der|Brust auch Griff und vorbereitet|seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὀρχηστὺς θ' ἅμα  
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz auch zugleich
- [172] κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι  
der|Übel und Vergessen. dann ich nicht werde|jagen
- [173] τοῖόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν  
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὀφθαλμὸν μέσον;  
zu|weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Ὀδυσσεύ· διαλαλήσωμέν τί σοι.  
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Ὀδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.  
und wahrlich Freunde doch nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἑλένην τε χειρίαν;  
nahmt|ihr Troja die Helena und mit|Gewalt;
- [178] [Ὀδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.  
und ganz doch Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: οὐκ οὖν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἵλετε,  
doch|nicht, da die Jung|frau nahm|ihr,
- [180] ἅπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,  
alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] ἐπεὶ γε πολλοῖς ἡδεταί γαμουμένη;  
weil doch vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἣ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους  
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον  
um die|beiden Schenkel gesehen|habend und den goldenen
- [184] κλῶν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα  
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἐξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον  
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ  
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] φῦναι γυναικῶν ὦφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.  
zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἶμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;  
—weh|mir· Kyklops dieser kommt· was werden|wir|tun;
- [194] [Ὀδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;  
verloren|sind|wir denn, o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οὐπερ ἂν λάθοιτέ γε.  
hinein des|Felsens dieses, wo|leben wohl verborgen|wäret doch.
- [196] [Ὀδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.  
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.  
nicht schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.
- [198] [Ὀδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,  
nicht durchaus· denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον  
wenn werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.  
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανοῦμεθ' εὐγενῶς,  
aber, wenn sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

- [202] ἢ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσσώσομεν.  
oder lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· παρέχε· τί τάδε· τίς ἡ ῥαθυμία;  
halte|aus· gib|her· was dieses· wer die Trägheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,  
was bacchiert|ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.  
nicht Klappern aus|Bronze der|Trommeln und Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;  
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἧ̃ πρόσ γε μαστοῖς εἰσι χυτὸ μητέρων  
wohl bei doch den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν  
die|Seiten laufen, aus|Binsen und in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἐστὶν ἐξημελγμένον;  
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ  
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.  
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: ἰδοῦ, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,  
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,
- [213] καὶ τᾶστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέркоμαι.  
und die|Sterne und den Orion sehe|ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;  
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπῆς ἔστω μόνον.  
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἧ̃ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;  
wohl auch von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλῃς, ὅλον πίθον.  
so|dass aus|trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;  
schaf|milch|ig oder rind|milch|ig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὧν ἂν θέλῃς σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.  
wovon wohl willst du, nicht mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεὶ μ' ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι  
am|wenigsten· denn|weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.  
springend würdet|zugrunde|richten wohl unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἔα· τίς ὅχλον τόνδ' ὀρῶ πρὸς αὐλίοις;  
he· welchen Haufen|Menge diesen sehe|ich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλώπες χθόνα;  
Räuber einige nahmen|in|Besitz oder Diebe Erde|Land;
- [224] ὀρῶ γέ τοι τοῦσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν  
sehe|ich doch gewiss diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,  
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε  
Geräte und der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.  
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὦμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.  
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρατ' ἐπύκτευσεν, γέρον;  
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.  
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἦσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;  
nicht waren seiend Gott mich und von|Göttern her;

- [232] [Σιληνός]: **ἔλεγον ἐγὼ τὰδ'· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·**  
ich|sagte ich dieses· die aber trugen|fort die Güter·
- [233] **καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἔωντος ἥσθιον**  
und den doch Käse nicht nicht|zulassend aßen
- [234] **τούς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ**  
die und Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend aber dich
- [235] **κλωῶ τριπήχει, κᾶτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον**  
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] **τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βία,**  
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] **μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,**  
mit|Peitsche und gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] **κᾶπειτα συνδήσαντες ἐς θάδῳλια**  
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] **τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ**  
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] **πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.**  
Steine mit|Brechtange|bewegen|zu, oder in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: **ἄλῃθες; οὐκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἰὼν**  
wahr; demnach Hack|messer so|wie schnellst gehend
- [242] **θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων**  
wirst|schärfen Messer und großen Bündel von|Hölzern
- [243] **ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέυτες αὐτίκα**  
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; damit geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] **πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος**  
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] **θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,**  
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] **τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.**  
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] **ὡς ἔκπλεῶς γε δαιτός εἰμ' ὄρεσκού·**  
so über|voll doch an|Mahl bin|ich berg|weidig·
- [248] **ἅλις λεόντων ἐστὶ μοι θοινωμένῳ**  
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] **ἐλάφῳν τε, χρόνιος δ' εἰμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.**  
an|Hirschen und, lang|zeitlich aber bin|ich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: **τὰ καινὰ γ' ἐκ τῶν ἡθάρων, ὦ δέσποτα,**  
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] **ἡδίων' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε**  
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] **ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.**  
andere zu Höhle dir kamen|an Fremde.
- [253] [Ὀδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.**  
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] **ἡμεῖς βορᾶς χρῆζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν**  
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] **σῶν ἄσσον ἄντρων ἦλθομεν νεῶς ἄπο.**  
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] **τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου**  
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] **ἀπημπόλα τε κἀδίδου πιεῖν λαβὼν**  
verkaufte und und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] **ἐκὼν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾱ.**  
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὦν φησιν λέγει,**  
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρα πωλῶν τὰ σά.**  
weil er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.

- [261] [Σιληνός]: **ἐγὼ; κακῶς γὰρ ἐξόλοι'.**  
ich; schlecht denn möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οἶσος]: **οἱ ψεύδομαι.**  
wenn lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὦ Κύκλωψ,**  
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**  
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψὼ τὰς τε Νηρέως κόρας,**  
bei die Kalypso die auch des|Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,**  
die auch heiligen Wellen der|Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὦ κάλλιστον ὦ Κυκλώπιον,**  
ich|schwor|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] **ὦ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἐξοδᾶν ἐγὼ**  
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὗτοι κακοὶ**  
den|Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλινθ', οὓς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.**  
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**  
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,**  
verkaufend dich sah|ich· wenn aber ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**  
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden aber nicht unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος**  
lügt|ihr· ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**  
mehr habe|vertraut und gerechter sage|ich.
- [275] **θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;**  
ich|will aber zu|fragen· woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**  
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Ὀδυσσεύς]: **Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**  
Ithaker zwar das Geschlecht, des|Ilion aber weg|von,
- [278] **πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις**  
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἤκομεν, Κύκλωψ.**  
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἦ τῆς κακίστης οἱ μετέλθεθ' ἀρπαγὰς**  
wahrlich der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] **Ἑλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**  
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Ὀδυσσεύς]: **οὗτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηυτληκότες.**  
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**  
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**  
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Ὀδυσσεύς]: **θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**  
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.
- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**  
wir aber dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἱκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**  
flehen|wir auch und sagen|wir frei·
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους**  
nicht wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βορὰν τε δυσσεβῇ θέσθαι γνάθοις·**  
zu|töten Speise auch un|fromme zu|setzen Kinnbacken·

- [290] οἱ τὸν σόν, ὦναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας  
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἔρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.  
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμῆν  
Priester auch ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἥ τε Σουνίου  
Malea auch hohe Verstecke die auch des|Sunion
- [294] δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα  
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος  
geraisti|sche auch Zufluchten· die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὄνειδη Φρυγῖν οὐκ ἐδώκαμεν·  
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern nicht gaben|wir·
- [297] ὦν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοῦς  
deren und du teilst· der|Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.  
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,  
Gesetz aber den|Sterblichen, wenn Worte abwendest|du,
- [300] ἱκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους  
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ξενία τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,  
Gast|gaben auch zu|geben und Gewändern zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη  
nicht um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὺν καὶ γνάθον πληῖσαι σέθεν.  
Spießen Bauch und Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχήρως Ἑλλάδα,  
genug aber des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιούσα δοριπετῇ φόνον,  
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὤλεσεν  
Ehefrauen auch mann|lose Greisinnen auch kinder|lose vernichtete
- [307] πολιοῦς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους  
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρῶσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,  
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέφεται τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·  
wohin wird|sich|wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὐσεβὲς  
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ  
der Gott|losigkeit wähle|entgegen· vielen denn
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμίψατο.  
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν  
zureden dir will|ich· der denn Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἣν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,  
nichts lassest|du|zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest|du,
- [315] κομπὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.  
feinsinnig wirst|du|werden und meist|redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,  
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμπῳ καὶ λόγων εὐμορφίαι.  
die aber anderen Prahlereien und der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἅς καθίδρυται πατὴρ  
Kaps aber meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυνστήσω λόγῳ;  
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;

- [320] **Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,**  
des|Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere|ich, Fremder,
- [321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεὺς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**  
und|nicht weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὥς δ' οὐ μοι μέλει,**  
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] **ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὄμβρον ἐκχέη,**  
höre. wenn von|oben Regen aus|gieße,
- [324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,**  
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] **ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**  
oder Kalb gebraten oder irgendein wild|Tier Biss
- [326] **δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**  
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] **ἐπεκπιὼν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**  
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**  
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,**  
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν**  
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**  
und Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, κἂν θέλῃ κἂν μὴ θέλῃ,**  
die Erde aber aus|Zwang, auch|wenn will auch|wenn nicht will,
- [333] **τίκτουσα ποίαν τάμᾱ πιαίνει βοτά.**  
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] **ἀγὼ οὐτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**  
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern aber nicht,
- [335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**  
auch der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] **ὥς τούμπειν γε καμφαγεῖν τοῦφ' ἡμέραν**  
damit das|ein|trinken doch und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**  
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**  
betrüben aber nichts sich|selbst. die aber die Gesetze
- [339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**  
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ**  
weinen ich|befahl· die aber meine Seele ich
- [341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**  
nicht werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend auch dich.
- [342] **ξενιά τε λήψῃ τοιάδ', ὥς ἄμεμπτος ὦ,**  
Gast|gaben auch wirst|erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας**  
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht|habend
- [344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**  
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] **ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλῖον θεῷ**  
aber geht hinein, dem bei hof|ständig Gott
- [346] **ἴν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὐωχῆτέ με.**  
damit um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Ὀδυσσεύς]: **αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν**  
weh, Mühen zwar troische durch|stieg
- [348] **θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου**  
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] **γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.**  
Sinn ergriff|ich hafen|los auch Herz.

[350]	<b>ὦ Παλλὰς, ὦ δέσποινα Διογενὲς θεά,</b> o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
[351]	<b>νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἴλιου</b> jetzt jetzt hilf· größere denn Ilions
[352]	<b>πόνους ἀφίγμαι κἀπὶ κινδύνου βάθρα.</b> Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
[353]	<b>σύ τ', ὦ φαεινῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας</b> du auch, o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
[354]	<b>Ζεῦ ξένι', ὄρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,</b> Zeus Gast schützer, sieh dieses· wenn denn sie nicht siehst,
[355]	<b>ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὦν θεός.</b> anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

## Chor

### Strophe

[356] [Χορός]:	<b>Εὐρείας φάρυγγος, ὦ Κύκλωψ,</b> der weiten Kehle, o Kyklops,
[357]	<b>ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὥς ἔτοιμά σοι</b> des auf gesperrten die Lippe· wie bereit dir
[358]	<b>ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο</b> Gekochtes und Gebratenes und von Kohlen glut weg
[359]	<b>χναύειν, βρύκειν,</b> zer nagen, knirschen,
[359a]	<b>κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,</b> Fleisch hacken Glieder der Fremden,
[360]	<b>δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένῳ.</b> zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

## Mesode

[361] [Χορός]:	<b>Μὴ μοι μὴ προσδίδου·</b> nicht mir nicht füge hinzu·
[362]	<b>μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος.</b> allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
[363]	<b>χαιρέτω μὲν αὖλις ἅδε,</b> lebe wohl zwar Hof diese,
[364]	<b>χαιρέτω δὲ θυμάτων</b> lebe wohl aber der Opfer
[365]	<b>ἀποβώμιος ἂν ἔχει θυσίαν</b> vom Altar weg die hat Opfer
[366]	<b>Κύκλωψ Αἰτναῖος ξενικῶν</b> Kyklops Ätna isch der Fremden
[367]	<b>κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.</b> des Fleisches erfreut an Speise.

## Antistrophe

[369] [Χορός]:	<b>Νηλήης, ὦ τλᾶμον, ὅστις δωμάτων</b> hartherzig, o Elender, wer der Häuser
[370]	<b>ἔφεστίους ξενικοῦς ἰκτῆρας ἐκθύει δόμων,</b> herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
[372]	<b>κόπτων βρύκων</b> schneidend knirschend
[373]	<b>ἐφθὰ τε δαινύμενος, μυσαιοῖσί τ' ὀδοῦσιν</b> Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
[374]	<b>ἀνθρώπων θερμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,</b> der Menschen warm von Kohlen Fleisch,

[374a]	[Χορός:] [[Zeile Lost]]	
[374b]	<b>Μή μοι μή προσδίδου·</b> nicht mir nicht füge hinzu·	
[374c]	<b>μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.</b> allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.	
[374d]		<b>χαιρέτω μὲν</b> lebe wohl zwar <b>αὔλις ἄδε,</b> Hof diese,
[374e]		
[374f]		
[374g]		

## Episode

[375]	[Ὀδυσσεύς]: <b>ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δεῖν' ἰδὼν ἄντρων ἔσω</b> o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
[376]	<b>κοῦ πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;</b> und nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch nicht Werken der Sterblichen;
[377]	[Χορός]: <b>τί δ' ἔστ', Ὀδυσσεῦ; μῶν τεθοίνονται σέθεν</b> was aber ist, Odysseus; etwa hat geschmaust deiner
[378]	<b>φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;</b> liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
[379]	[Ὀδυσσεύς]: <b>δισσοὺς γ' ἄθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,</b> zwei doch erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
[380]	<b>οἷ σαρκὸς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.</b> die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.
[381]	[Χορός]: <b>πῶς, ὦ ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;</b> wie, o Elender, wart leidend dieses;
[382]	[Ὀδυσσεύς]: <b>ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,</b> als felsige diese traten wir ein Erde,
[383]	<b>ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς</b> entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche
[384]	<b>κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,</b> Stämme breite Roste geworfen habend auf,
[385]	<b>τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.</b> von dreien Wagen wie tragbar Last.
[386]	<b>ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῇ</b> dann Blätter der Tanne Boden liegend
[387]	<b>ἔστρωσεν εὐνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.</b> breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
[388]	<b>κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,</b> Misch becher aber füllte aus wie zehn Amphoren fassend,
[389]	<b>μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.</b> Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.



[390]	<b>σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὖρος τριῶν</b> Becher und des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
[391]	<b>πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.</b> Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
[392]	<b>καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,</b> und bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
[393]	<b>ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,</b> Spieße und, spitze zwar angesengt worden seiend mit Feuer,
[394]	<b>ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τᾶλλα, παλιούρου κλάδων,</b> geglättete aber mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
[395]	<b>Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.</b> ätnäische und Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
[396]	<b>ὥς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ</b> als aber war bereit alles dem Götter verhassten
[397]	<b>Ἅιδου μαγεῖρῳ, φῶτε συμάρψας δύο</b> des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
[398]	<b>ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ρυθμῷ θ' ἐνὶ</b> schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt und in
[399]	<b>τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,</b> den zwar des Kessels in Hohl raum bronze gehämmert,
[400]	<b>τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,</b> den aber wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
[401]	<b>παίων πρὸς ὄξυν στόνουχα πετραίου λίθου,</b> schlagend gegen scharf Fels klaue felsigen Steins,
[402]	<b>ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας</b> Gehirn sprengte hinaus, und weg gerafft habend
[403]	<b>λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί</b> heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
[404]	<b>τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη</b> die aber in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
[405]	<b>ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων</b> ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
[406]	<b>ἐχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·</b> näher te mich dem Kyklopen und diente·
[407]	<b>ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας</b> andere aber wie Vögel in Winkeln des Felsens
[408]	<b>πτήξαντες εἶχον, αἶμα δ' οὐκ ἐνῆν χροῖ.</b> zusammen gekauert habend hielten, Blut aber nicht war in Haut.
[409]	<b>ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς</b> als aber der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
[410]	<b>ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεις βαρύν,</b> stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
[411]	<b>ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος</b> kam hinein mir etwas göttlich· gefüllt habend Becher
[412]	<b>Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,</b> des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
[413]	<b>λέγων τάδ'· ὦ τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,</b> sagend dieses· o des meerischen Gottes Kyklops,
[414]	<b>σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλάς ἀμπέλων ἅπο</b> betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
[415]	<b>θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.</b> göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
[416]	<b>ὃ δ' ἔκπλεως ὦν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς</b> der aber übergelbend seiend der schamlosen Speise
[417]	<b>ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας</b> empfang zog und in einem Zug gezogen habend
[418]	<b>κάπηνεσ' ἄρας χεῖρα· φίλτατε ξένων,</b> und lobte erhoben habend Hand· Liebster der Fremden,
[419]	<b>καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.</b> schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.

- [420] ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὥς ἐπὶ ἡσθόμην ἐγώ,  
genossen|habend aber ihn als ich|wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γινώσκων ὅτι  
eine|andere gab|ich Becher, erkennend dass
- [422] τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.  
wird|verletzen ihn Wein und Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ὧδας εἶρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχείων  
und in|der|Tat zu Liedern kroch. ich aber nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῶ.  
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmte|ich mit|Trank.
- [425] ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς  
singt aber bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ  
un|musisch, schallte aber Höhle. hinaus|gegangen|habend aber ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.  
in|Stille. dich retten und|mich, wenn willst, will|ich.
- [428] ἀλλ' εἶπατ' εἴτε χρήζετε εἴτ' οὐ χρήζετε  
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου  
zu|fliehen un|gemischt Mann und die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.  
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.  
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενὴς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,  
aber schwach denn und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὥσπερ πρὸς ἱξῶ τῇ κύλικι λελημμένος  
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἶ—  
Flügel schlägt· du aber— Jüngling denn bist—
- [435] σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον  
rette|dich mit mir und den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῇ.  
Dionysos nimm|auf, nicht dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,  
o liebster, wenn denn diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.  
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὥς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον  
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.  
entbehren|wir. —den aber nicht haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Ὀδυσσεύς]: ἄκουε δὴ νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν  
höre nun|wirklich jetzt welche habe|ich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγῇ.  
des|Tieres gerissenen deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἡδίων ψόφον  
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.  
der|Kithara hörten|wir oder Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Ὀδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει  
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἡσθεῖς τῷδε Βακχίου ποτῶ.  
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'· ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσι νιν  
verstand|ich· einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινᾶς, ἢ πετρῶν ὤσαι κάτω.  
schlachten mit|Verlangen, oder der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Ὀδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ 'πιθυμία.  
nichts der|Art· listig die Begierde.

- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**  
wie denn; weise ja dich seiend hören|wir seit|langem.
- [451] [Ὀδυσσεύς]: **κῶμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξει, λέγων**  
des|Gelages zwar ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] **ὥς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**  
dass nicht dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτου ἡδέως ἄγειν.**  
nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσῃ Βακχίου νικώμενος**  
wenn aber einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**  
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] **ὃν φασγάνῳ ἔγωγε τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**  
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] **ἐς πῦρ καθήσω· κᾶθ', ὅταν κεκαυμένον**  
in Feuer werde|setzen· und|dann, wenn geglüht|seiend
- [458] **ἶδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσῃν βαλῶ**  
möglich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möge|ich|werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὄμμα τ' ἐκτήξω πυρί.**  
des|Kyklopen Antlitz, Auge auch werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**  
Schiffbau aber wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**  
mit|beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**  
so werde|drehen Glutstab in im|lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**  
des|Kyklopen dem|Auge und mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ιοὺ ἰοῦ,**  
ιοῦ ἰοῦ,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὐρήμασιν.**  
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Ὀδυσσεύς]: **κᾶπειτα καὶ σέ καὶ φίλους γέροντά τε**  
und|dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**  
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**  
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἂν ὥσπερ εἰ σπονδῆς θεοῦ**  
ist also wie|dass wohl gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] **κάγῳ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὄμματα**  
und|ich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**  
des|Scheites; des|Mordes denn dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Ὀδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**  
ist|nötig jedenfalls· groß denn Scheit· dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ὥς καὶν ἀμαξῶν ἑκατὸν ἀραίμην βάρος,**  
so|dass und|wohl der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**  
wenn des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] **ὀφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιᾶν ἐκθύψομεν.**  
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Ὀδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἐξεπίστασαι·**  
schweigt nun· List denn du|verstehst|genau·
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**  
und|wenn ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**  
gehorcht. ich denn Männer verlassen|habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**  
die drinnen seienden nicht allein werde|gerettet|werden.

[480]	<b>καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·</b> doch möchte fliehen wohl, und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen·
[481]	<b>ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,</b> aber nicht gerecht verlassen habend meine Freunde,
[482]	<b>ξὺν οἷσπερ ἦλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.</b> mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

## Chor

### Anapäste

[483] [Χορός]:	<b>ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ</b> auf, wer erste, wer aber auf ersten
[484]	<b>ταχθεῖς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας</b> gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
[485]	<b>Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὥσας</b> des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
[486]	<b>λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;</b> helle Sicht wird zerschaben;
[487]	<b>σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων</b> still still. und ja trunken seiend
[488]	<b>ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος</b> unlieb Lärm musik machend
[490]	<b>σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος</b> ungeschickt unmusikalisch und werde weinen werdend
[491]	<b>χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων</b> geht der steinernen hinaus Hallen
[492]	<b>φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν</b> bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
[493]	<b>τὸν ἀπαίδευτον·</b> den Ungebildeten·
[494]	<b>πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.</b> ganz sicher wird wohl blind zu sein.

### Strophe 1

[495] [Ἡμῖχ. Χορός]:	<b>μάκαρ ὅστις εὐιάζει</b> selig wer immer euia ruft
[496]	<b>βοτρύων φίλαισι πηγαῖς</b> der Trauben lieben Quellen
[497]	<b>ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς,</b> zu Umzug aus gespannt worden seiend,
[498]	<b>φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων</b> lieben Mann um armend
[499]	<b>ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν</b> auf Lagern auch blonden
[500]	<b>χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας</b> der üppigen habend Hetäre
[501]	<b>μυρόχριστος λιπαρὸν βό</b> salb ölig gesalbt glänzend bo
[502]	<b>στρυχον, αὐδᾶ δέ· θύραν τίς οἷξει μοι;</b> Locke, spricht aber· Tür wer wird öffnen mir;

### Strophe 2

[503] [Κύκλωψ]:	<b>παπαπᾶ· πλέως μὲν οἴνου,</b> papapā· voll zwar Weines,
[504]	<b>γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,</b> freue ich mich aber der Mahlzeit Jugend,

[505]	<b>σκάφος ὀλκὰς ὥς γεμισθεῖς</b> Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
[506]	<b>ποτὶ σέλμα γαστροῶς ἄκρας.</b> an Bord des Bauches der Spitze.
[507]	<b>ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὐφρων</b> führt hin mich die Kost wohl gesinnt
[508]	<b>ἐπὶ κῶμον ἦρος ὥραις</b> zu Umzug des Frühlings Zeiten
[509]	<b>ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.</b> zu Kyklopen Brüder.
[510]	<b>φέρει μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδοξο μοι.</b> bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

## Strophe 3

[511] [Χορός]:	<b>καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς</b> schön mit Augen gesehen habend
[512]	<b>Καλὸς ἐκπερᾷ μελάρων.</b> schön tritt hinaus der Hallen.
[513]	<b>—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —</b> —papapā· liebt jemand uns.
[514]	<b>λύχνα δ' ἀμμένον δαΐα σὸν</b> Lampe aber angezündet seiend brennende deine
[515]	<b>χρόα χῶς τέρεινα νύμφα</b> Haut und wie zart Nympe
[516]	<b>δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.</b> tau frischer von innen Höhlen.
[517]	<b>στεφάνων δ' οὐ μία χροιά</b> der Kränze aber nicht eine Farbe
[518]	<b>περὶ σὸν κρᾶτα τάχ' ἐξομιλήσει.</b> um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

## Episode

[519] [Ὀδυσσεύς]:	<b>Κύκλωψ, ἄκουσον· ὥς ἐγὼ τοῦ Βακχίου</b> Kyklops, höre· dass ich des Bakchios
[520]	<b>τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι.</b> dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
[521] [Κύκλωψ]:	<b>ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;</b> der Bakchios aber welcher Gott wird gehalten;
[522] [Ὀδυσσεύς]:	<b>μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.</b> größter den Menschen in Freude des Lebens.
[523] [Κύκλωψ]:	<b>ἐρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ.</b> rülpse jedenfalls ihn angenehm ich.
[524] [Ὀδυσσεύς]:	<b>τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.</b> so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
[525] [Κύκλωψ]:	<b>θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;</b> Gott aber in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;
[526] [Ὀδυσσεύς]:	<b>ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὐπετής.</b> wo setzt jemand, hier ist bequem.
[527] [Κύκλωψ]:	<b>οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.</b> nicht die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
[528] [Ὀδυσσεύς]:	<b>τί δ', εἰ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;</b> was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;
[529] [Κύκλωψ]:	<b>μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.</b> hasse den Schlauch· das aber Getränk liebe dieses.
[530] [Ὀδυσσεύς]:	<b>μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεύθῳ, Κύκλωψ.</b> bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
[531] [Κύκλωψ]:	<b>οὐ χρὴ μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;</b> nicht ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;

- [532] [Ὁδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῇ.  
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: δίδους δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.  
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Ὁδυσσεύς]: πυγμαῖς ὁ κῶμος λοῖδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.  
Faustkämpfe der Komos schmähhichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: μεθύω μὲν, ἔμπας δ' οὔτις ἄν ψαύσειέ μου.  
bin|betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würde|berühren meiner.
- [536] [Ὁδυσσεύς]: ὦ τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.  
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: ἡλίθιος ὅστις μὴ πίων κῶμον φιλεῖ.  
töricht wer nicht getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Ὁδυσσεύς]: ὃς δ' ἄν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μέινῃ, σοφός.  
wer aber wohl betrunken|geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;  
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;  
scheint. was denn bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχῶδές τ' οὐδας ἀνθηρᾶς χλόης . . . .  
und wahrlich flaumiges und Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: καὶ πρὸς γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.  
und zu gewiss Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] κλίθητί νῦν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.  
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ἰδοῦ.  
siehe|da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὀπισθὲ μοι τίθης;  
was denn den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: ὥς μὴ παριῶν τις καταβάλῃ.  
damit nicht vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [πῶναι]: μὲν οὖν  
zu|trinken zwar nun
- [547] κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.  
stehend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπέ τούνομ' ὃ τι σε χρὴ καλεῖν.  
du aber, o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Ὁδυσσεύς]: Οὐτὶν· χάριν δὲ τίνα λαβὼν σ' ἐπαινέσω;  
Niemand· Dank aber welchen genommen|habend dich werde|ich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.  
aller dich Gefährten später werde|ich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.  
schön doch die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οὗτος, τί δρᾷς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρα;  
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.  
nicht, sondern mich dieser küsste, weil schön sehe|ich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.  
mögest|weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μού φησ' ἐρᾶν ὄντος καλοῦ.  
ja bei Zeus, da meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.  
gieße|ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.  
wie nun ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.  
wirst|verderben· gib so.
- [558b] [πῶναι]: Δί' οὐ πρὶν ἄν γέ σε  
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] στέφανον ἴδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .  
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|ich|kosten und noch

- [560] [Κύκλωψ]: **ὦ οἴνοχόος ἄδικος.**  
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Ὀδυσσεύς]: **οὐκ ἔστι Δί', ἀλλ' ὦ οἶνος γλυκύς.**  
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] **ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὥς λήψη πιεῖν.**  
aus|zu|schnäuzen aber dir ist damit du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: **ἰδοῦ, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.**  
siehe|da, rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: **θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κᾶτ' ἔκπιδε,**  
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und|dann trinke|aus,
- [564] **ὥσπερ μ' ὀρᾷς πίνοντα— χῶσπερ οὐκ ἐμέ.**  
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: **ἃ ἃ, τί δράσεις;**  
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Ἠέκτωρ]: **ἡδέως ἡμύστισα.**  
angenehm trank|ich|auf|einen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: **λάβ', ὦ ξέν', αὐτὸς οἴνοχόος τέ μοι γενοῦ.**  
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.
- [567] [Ὀδυσσεύς]: **γινώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμῃ χερί.**  
wird|erkannt jedenfalls die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: **φέρ' ἔγχεδόν νυν.**  
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Ἠέκτωρ]: **σίγα μόνον.**  
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: **χαλεπὸν τόδ' εἶπας, ὅστις ἂν πίνη πολύν.**  
schwierig dies sagtest|du, wer|immer wohl trinke viel.
- [570] [Ὀδυσσεύς]: **ἰδοῦ λαβῶν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.**  
siehe|da genommen|habend trink|aus und nichts lassest|übrig.
- [571] **συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρή τῷ πώματι.**  
zusammen|zu|sterben aber libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: **παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.**  
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.
- [573] [Ὀδυσσεύς]: **κἂν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,**  
und|wohl zwar ziehest|du doch bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] **τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,**  
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] **ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.**  
wenn aber du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: **ιοῦ ιοῦ,**  
ιοῦ ioῦ,
- [577] **ὥς ἐξένευσσα μόγισ· ἄκρατος ἡ χάρις.**  
wie wich|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] **ὁ δ' οὐρανός μοι συμμαμιγμένος δοκεῖ**  
der aber Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] **τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διὸς τε τὸν θρόνον**  
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus und den Thron
- [580] **λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.**  
ich|blicke, das Ganze und der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] **—οὐκ ἂν φιλήσαιμ'· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —**  
—nicht wohl würd|ich|küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] **ἄλιν Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.**  
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|ruhen.
- [583] **κάλλιστα, νῆ τὰς Χάριτας. —ἥδομαι δέ πως**  
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich aber irgendwie
- [584] **τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.**  
den Knaben|Geliebten mehr als den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: **ἐγὼ γὰρ ὁ Διὸς εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;**  
ich denn der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: **ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.**  
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.

- [587] [Σιληνός]: **ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.**  
ich|bin|verloren, Kinder· schlimme werde|ich|erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἔραστήν κάντρυφᾶς πεπωκότι;**  
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**  
weh|mir· bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Ὀδυσσεύς]: **ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῇ τέκνα,**  
auf nun, des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνὴρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος**  
innen doch Mann· dem aber Schlaf hingelegt|seiend
- [592] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.**  
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίῳν ὠθεῖ καπνὸν**  
Scheit aber von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπιστα· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**  
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἄλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔση.**  
des|Kyklopen Antlitz· aber wie Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.**  
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**  
gehe aber in Häuser, bevor irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] **ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εὐτρεπῇ.**  
Ungehöriges· so|dass dir die|hier ist bereit.
- [599] [Ὀδυσσεύς]: **Ἥφαιστ', ἄναξ Αἴτναϊε, γείτονος κακοῦ**  
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὄμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἅπαξ,**  
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', Ὕπνε,**  
du doch, o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**  
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**  
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσσητ' Ὀδυσσέα**  
ihn und Seeleute und möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] **ὕπ' ἀνδρός, ὃ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.**  
von Mann, dem der|Götter nichts oder der|Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεῶν,**  
entweder das Schicksal zwar Dämon zu|halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**  
die der|Dämonen aber des Schicksals geringeren.

## Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**  
wird|nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**  
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**  
des Fremden|Essers· mit|Feuer denn bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**  
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] **ἤδη**  
schon
- [613] **δαλὸς ἠνθρακωμένος**  
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] **κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**  
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermeßlich



- [616] **ἔρνος· ἀλλ’ ἵτω Μάρων·**  
Spross· aber soll|gehen Maron·
- [616a] **πρασσέτω·**  
soll|handeln·
- [617] **μαινομένου ’ξελέτω βλέφαρον Κύ**  
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπος, ὥς πῖη κακῶς.**  
klops, damit möge|trinken schlecht.
- [619] **κάγῳ**  
und|ich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**  
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] **θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,**  
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] **Κύκλω**  
Kyklō
- [622a] **πος λιπὼν ἐρημίαν·**  
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] **ἄρ’ ἐς τοσόνδ’ ἀφίξομαι;**  
wohl in so|viel werde|ich|ankommen;
- [624] [Ὀδυσσεύς]: **σιγᾶτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**  
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐῷ,**  
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· auch|nicht zu|atmen erlaube|ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**  
nicht zu|zwinkern auch|nicht sich|räuspern irgend|jemanden,
- [627] **ὥς μὴ ’ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ’ ἂν ὄμματος**  
damit nicht auf|geweckt|werde das Übel, bis wohl des|Auges
- [628] **ὄψις Κύκλωπος ἐξαμιλληθῇ πυρί.**  
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**  
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Ὀδυσσεύς]: **ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**  
auf nun wie werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ’ ἐστὶν καλῶς.**  
hinein gekommen|seiend· glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: **οὐκοῦν σὺ τάξεις οὐστίνας πρώτους χρεῶν**  
demnach du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς**  
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ὥς ἂν τῆς τύχης κοινώμεθα;**  
des|Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός Α]: **ἡμεῖς μὲν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**  
wir zwar sind|wir weiter vor der Türen
- [636] **ἐστῶτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὀφθαλμὸν τὸ πῦρ.**  
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: **ἡμεῖς δὲ χωλοὶ γ’ ἀρτίως γεγενήμεθα.**  
wir aber lahm doch soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταῦτὸν πεπόνθατ’ ἄρ’ ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας**  
das|gleiche habt|erlitten wohl mir· die denn Füße
- [639] **ἐστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ’ ἐξ ὅτου.**  
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt nicht ich|weiß aus woher.
- [640] [Ὀδυσσεύς]: **ἐστῶτες ἐσπάσθητε;**  
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;
- [640b] **καὶ ὅτ’ αὖ γ’ ὄμματα**  
und die doch Augen
- [641] **μέστ’ ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**  
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Ὀδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἶδε σύμμαχοι.**  
Μänner schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.

- [643] [Χορός]: **ὀτιῇ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**  
 weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen|wir
- [644] **καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**  
 und die Zähne hinaus|werfen nicht will|ich
- [645] **τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;**  
 geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἶδ' ἐπώδην Ὀρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**  
 aber ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] **ὥς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**  
 dass selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**  
 gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Ὀδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἦδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**  
 schon|lange zwar wusste|ich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] **νῦν δ' οἶδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**  
 nun aber weiß|ich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] **χρησθαί μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μὴδὲν σθένεις,**  
 zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand aber wenn nichts vermagst|du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευέ γ', ὥς εὐψυχίαν**  
 aber nun befiehl doch, damit Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**  
 der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**  
 werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἕκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**  
 der|Zurufe aber wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

## Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ἰώ· γενναιότατ' ὦ**  
 io io· edelster stoßt
- [657] **θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρυν**  
 stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] **θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**  
 des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] **τυφέτω, καιέτω**  
 soll|räuchern, soll|brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**  
 den des|Ätna Schaf|Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεῖς**  
 drehe, zieh, nicht dich schmerz|gequält
- [662] **δράση τι μάταιον.**  
 mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: **ῥμοι, κατηνθρακώμεθ' ὀφθαλμοῦ σέλας.**  
 weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλὸς γ' ὁ παῖάν· μέλπε μοι τόνδ', ῥ Κύκλωψ.**  
 schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ῥμοι μάλ', ὥς ὑβρίσμεθ', ὥς ὀλώλαμεν.**  
 weh|mir sehr, wie sind|wir|verhöhnt, wie sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] **ἀλλ' οὐτι μὴ φύγητε τῇσδ' ἔξω πέτρας**  
 aber keineswegs nicht möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] **χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**  
 sich|freuend, nichts seiend· bei Toren denn
- [668] **σταθεῖς φάραγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**  
 gestellt|worden der|Kluft diese werde|ich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ῥ Κύκλωψ;**  
 was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] **ἀπαλλόμεν.**  
 ging|zugrunde.

- [670] [Χορός]: **αἰσχρὸς γε φαίνη·**  
schändlich doch scheinst|du.
- [670b] [**κακῶ**ψ]: **τοῖσδε γ' ἄθλιος.**  
und|auf diesen doch elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**  
betrunken fielst|du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὔτις μ' ἀπώλεσ'.**  
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [**οὐκ ἄρ'**]: **οὐδεὶς ἡδίκη.**  
nicht doch niemand unrecht|tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὔτις με τυφλοῖ βλέφαρον.**  
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [**οὐκ ἄρ'**]: **εἴ τυφλός.**  
nicht doch bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ὥς δὲ σύ—**  
wie doch du—
- [674b] [**καὶ πῶς**]: **σ' οὔτις ἂν θεῖη τυφλόν;**  
und wie dich niemand wohl setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ 'στιν;**  
spottest. der aber Niemand wo ist;
- [675b] [**οὐδαμοῦ**]: **Κύκλωψ.**  
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἴν' ὀρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**  
der Fremde, damit richtig lernst|du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρὸς, ὅς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**  
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαιέσθαι βαρὺς.**  
furchtbar denn Wein und zu|ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;**  
bei der|Götter, sind|geflohen oder bleiben drinnen der|Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὔτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**  
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασιν.**  
genommen|habend stehen|sie.
- [681b] [**ποτέρᾳ**]: **τῆς χερὸς;**  
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**  
in rechter deiner.
- [682b] [**ποῦ**ψ]:  
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**  
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**  
hältst|du;
- [683b] [**κακῶ**ψ]: **γε πρὸς κακῶ· τὸ κρανίον**  
übel doch zu übel· den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**  
geschlagen|habend zerbrach|ich.
- [684b] [**καὶ ὅσῃ**]: **διαφεύγουσί γε.**  
und dich entkommen doch.
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ'· ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;**  
nicht dieser· da dieser sagtest|du;
- [685b] [**οὐρὸς**]: **αὐτὴ λέγω.**  
nein· dorthin sage|ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**  
wohin denn;
- [686b] [**περιέγυ**]: **κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.**  
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἴμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**  
weh|mir lache|ich· verspottet|jhr mich in Übeln.

- [688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**  
aber nicht|mehr, sondern vorne dieser ist von|dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;**  
o allerschlechtester, wo denn bist;
- [689b] **ποῦ οὐ σέθεν**  
weit von|dir
- [690] **φυλακαῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.**  
mit|Wachen bewache|ich Körper des|Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**  
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.
- [692] [Ὀδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὀδυσσέα.**  
dasselbe doch der gezeugt|habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·**  
zu|geben aber warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen·
- [694] **κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρρῶσάμην**  
schlecht denn wohl Troja doch hätte|entflammt
- [695] **εἰ μὴ σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρῶσάμην.**  
wenn nicht dich der|Gefährten Mord rächte|ich.
- [696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**  
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη**  
blinde denn Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**  
Troias aufgebrochen|seiend. aber und dich doch
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**  
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**  
viel im|Meer Zeit umher|treibend.
- [701] [Ὀδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**  
weinen dich habe|ich|befohlen· und habe|getan das|was sagst|du.
- [702] **ἐγὼ δ' ἐπ' ἅκτας εἴμι καὶ νεὼς σκάφος**  
ich aber auf Küsten gehe und des|Schiffes Boot
- [703] **ἦσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**  
werde|setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας**  
nicht im|Geringsten, weil dich dieser abgerissen|habend des|Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλῶν.**  
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|ich|zermalmen geworfen|habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὦν τυφλός,**  
hinauf aber auf Böschung gehe|ich, obwohl seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.**  
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.
- [708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναῦταί γε τοῦδ' Ὀδυσσέως**  
wir aber Mit|schiffs|leute doch dieses Odysseus
- [709] **ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.**  
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.